

Darm- und Pankreaszentrum Rhein-Erft

Leitung: Professor Dr. med. Christoph A. Jacobi



©Sebastian Kaulitzki - stock.adobe.com

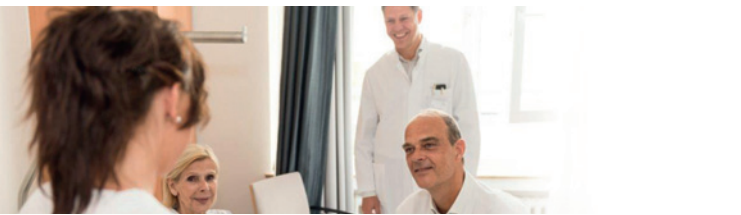




Liebe Patientinnen und Patienten,

als Leiter des Darm- und des Pankreaszentrums Rhein-Erft des Dreifaltigkeits-Krankenhauses in Wesseling begrüße ich Sie herzlich.

In Deutschland zählen Dickdarm- oder Mastdarmkrebs zur zweithäufigsten Tumorerkrankung. Daneben steht Pankreaskrebs (Bauchspeicheldrüsenkrebs) als dritthäufigste Krebserkrankung des Verdauungstraktes – Tendenz steigend. Diese Zahlen unterstreichen die Bedeutung einer kompetenten Diagnostik und Therapie. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern bilden wir ein Expertennetzwerk, in dem jeder für sich eine besondere Qualifikation für die Diagnose und Behandlung von Krebserkrankungen des Darms und der Bauchspeicheldrüse mitbringt.



Durch die Bündelung aller Kenntnisse in unseren Zentren bieten wir Ihnen eine optimale Patientenversorgung und -betreuung. Bei uns arbeiten Ärzte aller Fachbereiche und weitere Spezialisten – beispielsweise Ernährungsberater und Psychotherapeuten – eng zusammen. Damit praktizieren wir ein ganzheitliches Therapieprogramm, das sich täglich bewährt. Notwendige Eingriffe werden so schonend wie möglich vorgenommen; mehr als 90 Prozent der Operationen werden minimal invasiv durchgeführt.

Bei uns erhalten Sie eine umfassende Versorgung – von der Früherkennung über die Diagnostik und die Operation bis hin zur Nachsorge.

Wir sind für Sie da.

Ihr

Prof. Dr. med. Christoph A. Jacobi

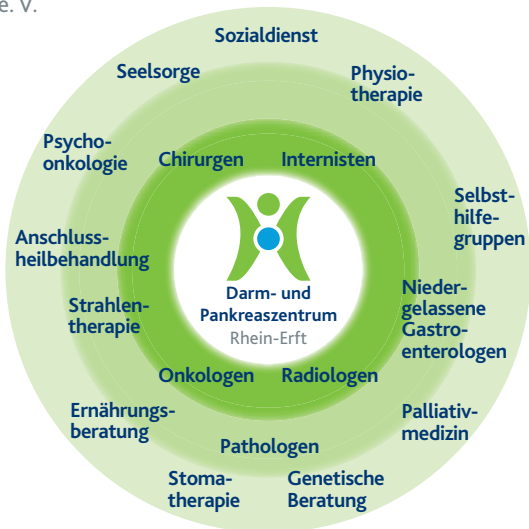
Leiter des Darm- und des Pankreaszentrums Rhein-Erft

Das Netzwerk

Wir Ärzte und Therapeuten im Darm- und im Pankreaszentrum Rhein-Erft erzielen bestmögliche Behandlungserfolge durch unsere Philosophie: Rasch diagnostizieren und koordiniert therapieren. In unserer wöchentlichen Tumorkonferenz sprechen wir eingehend über jeden einzelnen Patienten. Hier werden die nächsten Schritte der Therapie anhand der Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. festgelegt. Dabei verfolgen wir auch die Fortschritte in der Diagnose und Therapie und entscheiden, welche zusätzlichen Schritte wir einleiten können, um den Behandlungserfolg zu optimieren. Sie sehen: Alle notwendigen Fachexperten wirken bei uns zusammen, um ein optimales Behandlungsergebnis für Sie zu erzielen.

Das gesamte Qualitätsmanagement-System des Wesseling Dreifaltigkeits-Krankenhauses ist durch den TÜV nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Das Darmzentrum wurde zusätzlich mit seinen Hauptbehandlungspartnern in einem anspruchsvollen Verfahren durch die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. (OnkoZert) ausgezeichnet. Das bedeutet: Die Behandlung unserer Patienten erfüllt allerhöchste Standards. Welche Fachmediziner und Therapeuten unseren Zentren als Kooperationspartner angehören, zeigt die nachstehende Grafik.

Darüber hinaus kooperieren wir auch mit dem Darmzentrum Köln e. V.



Operation

Ziel der operativen Tumorentfernung ist die Heilung des Patienten. Bei fortgeschrittenen Stadien oder wenn bereits Metastasen vorliegen, geht es vor allem darum, die Magen-Darm-Passage und damit die Lebensqualität zu erhalten. Sowohl beim Darm- als auch beim Pankreaskrebs richtet sich die Operationsstrategie nach Stadium und Lage des Tumors. Der betroffene Darm- oder Pankreasabschnitt wird mit den versorgenden Gefäßen und den umliegenden Lymphknoten entfernt. Als Besonderheit in der deutschen Chirurgie werden in unserem Zentrum nicht nur bei den gutartigen, sondern auch bei den bösartigen Erkrankungen weit über 90 Prozent der operativen Eingriffe minimal invasiv, also laparoskopisch durchgeführt. Das heißt, unsere Patienten profitieren von deutlich weniger Wundschmerzen und Verwachsungsbeschwerden, seltenerem Auftreten von Narbenbrüchen und kosmetisch ansprechenden Mininarbennarben. Dies trifft natürlich auch auf die Pankreaserkrankungen zu. Hier können wir ebenfalls immer häufiger laparoskopisch, also minimal invasiv, operieren.



Chemotherapie

Die Chemotherapie erfolgt durch Gabe von Zytostatika und anderen Medikamenten; diese Medikamente wirken auf sich schnell teilende Tumorzellen. Die Therapie kann meistens ambulant erfolgen. In der Regel erhält der Patient (je nach Notwendigkeit) über einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten eine Chemotherapie. Diese Therapie sichert den Erfolg der operativen Tumorentfernung und verbessert damit die Heilungschancen. Bei sehr weit fortgeschrittenem Tumorstadium oder erneuten Tumoransiedlungen verbessert die Chemotherapie die Lebensqualität und verlängert die Überlebenszeit.

Strahlentherapie

Beim fortgeschrittenen Rektumkarzinom kann eine prä- oder postoperative Bestrahlung indiziert sein. Für die Strahlentherapie ist ein exakt geplantes Vorgehen wichtig. Die Bestrahlung erfolgt ambulant über einen Zeitraum von sechs Wochen. Die begleitende Chemotherapie wird in enger Absprache zwischen Onkologen und Strahlentherapeuten durchgeführt. Sie verläuft ambulant und orientiert sich an den Vorgaben der interdisziplinären Tumorkonferenz. Pankreaskarzinome werden heutzutage nur in Ausnahmefällen bestrahlt.



Unser Team

Leitung Darmzentrum und Pankreaszentrum Rhein-Erft

Prof. Dr. med. Christoph A. Jacobi | Chefarzt Chirurgie, Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie (MIC), Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie

Viszeralchirurgie

Dr. Gernot P. Meyer | Leitender Oberarzt Chirurgie, Koordinator Darm- und Pankreaszentrum Rhein-Erft
Telefon 02236 77-276 | chirurgie@krankenhaus-wesseling.de

Gastroenterologie

Dr. Berthold Backes | Chefarzt Innere Medizin
Dr. Wito Szyslo | Leitender Oberarzt Innere Medizin
Dr. Christer Bäck | Oberarzt Innere Medizin
Telefon 02236 77-231 | innere@krankenhaus-wesseling.de

Patientenmanagement/Sozialdienst

Sabine Deisting | s.deisting@krankenhaus-wesseling.de
Gabriele Reiner | g.reiner@krankenhaus-wesseling.de
Telefon 02236 77-866

Katholische Seelsorge

Cordula Seifert | Telefon 02236 77-4147
c.seifert@krankenhaus-wesseling.de
Sr. M. Clementine Ferdinand | Telefon 02236 77-898
sr.clementine@krankenhaus-wesseling.de
Sr. M. Perpetua Pürling | Telefon 02236 77-749

Evangelische Seelsorge

Die Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Wesseling stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Schmerztherapie | Palliativmedizin

Dr. Rolf Scholer-Everts, Chefarzt Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin | Telefon 02236 77-288
sekretariat-anaesthesie@krankenhaus-wesseling.de

Physiotherapie

Marc Paffendorf | Telefon 02236 77-372
physiotherapie@krankenhaus-wesseling.de

Ernährungstherapie

Simone Vianello | Telefon 02236 77-4174
s.vianello@krankenhaus-wesseling.de

Linda Klukas | Telefon 02236 77-4138
l.klukas@krankenhaus-wesseling.de

Miriam Jacken | Telefon 02236 77-4160
m.jacken@krankenhaus-wesseling.de

Die Kooperationspartner

Gastroenterologie

Dr. M. Braunfels | Dr. U. Henke | Dr. L. Konopka

Dr. S. Bender | Dr. V. Erasmi

Gemeinschaftspraxis

Westring 14 | 50389 Wesseling | Telefon 02236 43231

info@internisten-wesseling.de

www.internisten-wesseling-westring.de

www.endo-doc.de

Dr. Ulf Esser | Dr. Stefan Keymis | Dr. Peter Sedlaczek

Praxisgemeinschaft

Schillingsrotter Straße 39–41 | 50996 Köln

Telefon 0221 39800-120 oder -128

internist@links-vom-rhein.de

www.links-vom-rhein.de

Internistische Onkologie (ambulante Chemotherapie)

Praxiskooperation Onkologie

Bonn – Euskirchen – Rheinbach – Wesseling

Prof. Dr. Harald Bruch | Dr. Dirk Buschmann | Dr. Dominik Linck

Dr. Folke Lohse

Bonner Straße 84 | 50389 Wesseling | Telefon 02236 949188-0

onkologie-bonn-euskirchen@t-online.de

www.onkologie-bonn-euskirchen.de

Radiologie

Zweigpraxis des MVZ 360° Köln Rodenkirchen am

Dreifaltigkeits-Krankenhaus, Wesseling

Dr. Dieter Hackmann | Dr. Birgit Seifert

Bonner Straße 84 | 50389 Wesseling | Telefon 02236 88190

Terminanfrage@med360grad.de

www.radiologie360grad.de

Strahlentherapie

Zweigpraxis des MVZ 360° Köln Rodenkirchen am

Dreifaltigkeits-Krankenhaus, Wesseling

Frau Dr. med. Mirjam Kern | Frau Dr. med. Imke Ross

Bonner Straße 84 | 50389 Wesseling | Telefon 02236 881932

Terminanfrage@med360grad.de

www.strahlentherapie360grad.de

Pathologie

Zentrum für Pathologie und Zytodiagnostik

Dr. Jan-Carlos Fleege

Emil-Hoffmann-Straße 7a | 50996 Köln | Telefon 02236 96205-21

info@zpz-koeln.de | www.zpz-koeln.de

Psychoonkologie

LVR-Klinik Bonn, Behandlungszentrum Wesseling

Dr. med. Tim Kunzmann

Bonner Straße 86 | 50389 Wesseling

Telefon 02236 49034 -20 | Telefax: 02236 49034 -22

rkbn.ambulanz-wesseling@lvr.de

www.klinik-bonn.lvr.de

Psychoonkologie

Krebsberatung Rhein-Erft

Waltraud Gier-Barbeln | Gunhild Welter-Mölleken

Reifferscheidstraße 2-4 | 50354 Hürth

Telefon 02233 990-75 oder -76

krebsberatung@caritas-rhein-erft.de

www.krebsberatung-rhein-erft.de

Stomatherapie für Darmkrebspatienten PubliCare

Andrea Everdiking | Britta Grohn

Am Wassermann 20-22 | 50829 Köln | Telefon 0221 7090-490

info@publicare-gmbh.de

www.publicare-gmbh.de

Ernährungsmedizin

Praxis Jürgen Recht | Dr. Ulrike Falkenstein-Recht

Bonner Straße 84 | 50389 Wesseling | Telefon 02236 375511

allgemeinmedizin-wesseling@t-online.de

www.allgemeinmedizin-am-krankenhaus-wesseling.de

Genetik

Institut für Klinische Genetik Bonn

Dr. Nicolai Kohlschmidt

Maximilianstraße 28d | 53111 Bonn | Telefon 0228 9696867-0

info@genetik-bonn.de

www.genetik-bonn.de

Selbsthilfegruppen für Darmkrebspatienten

Deutsche ILCO e.V. – Region Bonn/Rhein-Sieg

Thomas-Mann-Straße 40 | 53111 Bonn

Telefon 0228 338894-50

www.ilco.de

Erich Grohmann | Telefon 0228 37749117

ilco.rheinerftsieg@t-online.de

Carola Steiner | Telefon 02233 715250

carola.steiner@netcologne.de

Gruppentreffen jeden vierten Samstag im Monat
um 11 Uhr in der Cafeteria des Dreifaltigkeits-Krankenhauses.

Selbsthilfegruppe für Bauchspeicheldrüsenerkrankte

AdP e.V. Arbeitskreis der Pankreatektomierten

Matthias Erlenburg, Regionalgruppenleiter Köln/Bonn

Telefon 05775 9665747

merlenburg@gmx.de

www.adp-bonn.de

www.bauchspeicheldruese-pankreas-selbsthilfe.de

Palliativversorgung/Hospize

Palliativteam SAPV RheinErft

Königstraße 33 | 50321 Brühl | Telefon 02232 9499922

www.palliativteam-rheinerft.de

Hospiz St. Hedwig Köln-Rondorf | Alexianer Köln GmbH

Kölnerstraße 64 | 51149 Köln

Telefon 02203 3691-100000 oder -11129

www.alexianer-koeln.de/leistungen/spezielle-pflege/hospiz-st-hedwig/

Haus Rheiaue Hospiz Rhein-Erft

Münchweg 3 | 50374 Erftstadt | Telefon 02235 404671

www.haus-erftaue.de/kontakt.html

Haben Sie allgemeine Fragen zu unserem Darmzentrum oder Pankreaszentrum? Sind Sie betroffener Patient und möchten sich in Behandlung begeben? Wünschen Sie eine zweite Meinung zu der Therapie-Empfehlung, die Ihnen bereits von anderen Ärzten gegeben wurde? Welche Frage Sie auch haben – unser Sekretariat berät Sie gern. Wir vereinbaren jederzeit einen Termin für ein persönliches Gespräch, in dringenden Fällen auch kurzfristig.

Telefonisch sind wir Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 7 bis 14 Uhr unter 02236 77-324 sowie -276 für Sie erreichbar.

Sprechstunden: Termin nach Vereinbarung

So erreichen Sie uns

Darm- und Pankreaszentrum Rhein-Erft

Bonner Straße 84 | 50389 Wesseling

Telefon 02236 77-324 und -276

Telefax 02236 77-323

chirurgie@krankenhaus-wesseling.de

Dreifaltigkeits-Krankenhaus

Bonner Straße 84 | 50389 Wesseling

Telefon 02236 77-0

Telefax 02236 77-280

www.krankenhaus-wesseling.de

Leben begleiten: Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn. Modernste Technik, erfahrene Ärzte, hochqualifiziertes Pflegepersonal – wir sorgen für medizinische Akut-Versorgung zwischen Bonn und Köln. Unsere Fachabteilungen: Innere Medizin, Chirurgie, Plastische Chirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin und unsere Zentren: Darm- und Pankreaszentrum Rhein-Erft, Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie, Adipositaszentrum Wesseling, Traumazentrum, Alterstraumatologisches Zentrum, Diabeteszentrum, Basedow-Zentrum, Zentrum für Schilddrüsenerkrankungen